## Im Notfall

### Wie erkenne ich die Gefahr?

- Durch sichtbare Zeichen wie Feuer und Rauch
- Durch Geruchswahrnehmung (Gasgeruch)

### Was muss ich zuerst tun?

- Jeden ungewohnt intensiven Gasgeruch der SWK-Leitstelle unter 0631 8001-2222 melden
- Bei Gasgeruch von außen: Fenster und Türen schließen, die Belüftungs- und Klimaanlage abstellen
- Jede Zündquelle und offenes Feuer vermeiden: keine Schalter und Klingeln betätigen (Explosionsgefahr)
- Nachbarn und Passanten durch Zuruf oder Klopfen benachrichtigen
- Den Anordnungen der SWK-Mitarbeiter und der Rettungskräfte Folge leisten

### Wie werde ich alarmiert?

- Durch Lautsprecherdurchsagen, Polizei- und Feuerwehrfahrzeuge
- Durch Sirenen
- Durch die lokalen Radiosender

## Wichtige Telefonnummern:

### Unseren Notdienst erreichen Sie rund um die Uhr:

**Bei Störungen:**
0800 8958958 (gebührenfrei)
oder: 0631 8001-4444

**Bei Gasgeruch:**
0800 8456789 (gebührenfrei)
oder: 0631 8001-2222

**SWK Stadtwerke Kaiserslautern Versorgungs-AG**
Bismarckstraße 14
67655 Kaiserslautern
Telefon 0631 8001-0
E-Mail info@swk-kl.de
Internet swk-kl.de

# Information

## gemäß § 8 a der Störfall-Verordnung

über die Erdgasspeicher der
SWK Stadtwerke Kaiserslautern Versorgungs-AG
Brandenburger Straße 2
67655 Kaiserslautern

Stadtwerke Kaiserslautern
Für Sie. Mit ganzer Energie.

## Max & Moritz

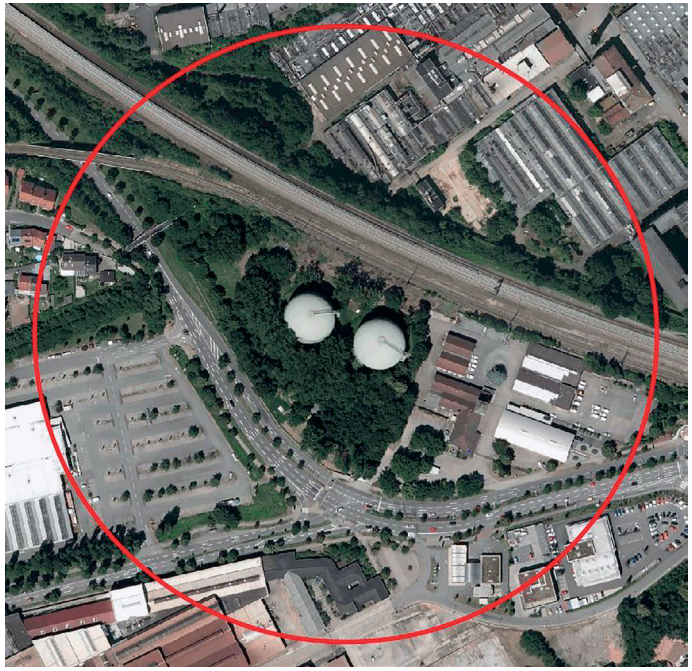
**So nennen die Lautrer liebevoll die beiden Gaskugelspeicher in der Brandenburger Straße 2, 67655 Kaiserslautern.** Bei der Errichtung des ersten Speichers im Jahr 1959 blickte Kaiserslautern mit Stolz auf den zweitgrößten Gaskugelspeicher der Welt. 1967 kam der zweite gleichgroße Behälter dazu. Das Paar war perfekt. Noch heute tun die beiden verlässlich ihren Dienst.

**Erdgas ist ein effizienter Energieträger** und spielt bei der Energiewende eine Schlüsselrolle. Mit dem Einsatz neuer Technologien kann Erdgas sowohl in der Strom- und Wärmeversorgung, sowie im Bereich Mobilität einen wichtigen Beitrag zur erfolgreichen Energiewende leisten.

**SWK speichert ausschließlich Erdgas in den beiden Kugeln.** Bis zu 250.000 Kubikmeter fassen Max und Moritz. Dieser Vorrat leistet einen wichtigen Beitrag zur Versorgungssicherheit. Max & Moritz fangen Bedarfsspitzen ab und gleichen Schwankungen im Erdgasnetz aus. Bei einem Überangebot speichert SWK Erdgas in den Gaskugeln, bei hohem Verbrauch gibt sie Erdgas aus den Speichern an das Netz ab.

**Erdgas ist ein hochentzündliches Gas, das bei Erwärmung explodieren kann.** Daher sind beim Umgang mit Erdgas strenge Regeln einzuhalten. Sämtliche Zündquellen müssen ferngehalten werden. Das bedeutet bei einem Austritt von Erdgas, im Gefahrenbereich auf keinen Fall zu rauchen, sämtliche Motoren auszustellen, keine elektrischen Anlagen zu bedienen und wegen der Funkenbildung keine Schalter oder Klingeln zu betätigen. Das Handy sollte nur in ausreichendem Sicherheitsabstand benutzt werden.

**Kreisradius 200m**



**In der gesamten Betriebszeit gab es noch nie einen Störfall** oder einen Unfall. SWK hat alle erforderlichen Sicherheitsvorkehrungen getroffen, damit das auch in Zukunft so bleibt. Der TÜV führt regelmäßig technische Überprüfungen durch. Auch für den Fall einer Störung ist SWK gut vorbereitet. Das belegt das Technische Sicherheitsmanagement.

Für den Fall der Fälle gibt es Alarm- und Gefahrenabwehrpläne. Hier arbeitet SWK eng mit den Notfall- und Rettungsdiensten zusammen. Zum frühzeitigen Erkennen und Bekämpfen von Gefahren überwacht die Netzleitstelle sämtliche Meldeanlagen rund um die Uhr. Außerdem werden der Betriebsbereich und das Notfallmanagement in regelmäßigen Abständen von der zuständigen Behörde geprüft.

Der Betriebsbereich der Gasspeicher unterliegt den Vorschriften der Störfallverordnung (12. BImschV) und ist als Betriebsbereich der unteren Klasse eingestuft. Daher informiert SWK die Öffentlichkeit auf verschiedenen Wegen.

**Weitere Informationen unter:**
swk-kl.de/stoerfall